

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 8 (2000)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Umgang mit Sucht

Alkoholmissbrauch ist bei allen Bevölkerungs- und Altersgruppen eine weit verbreitete Gewohnheit und somit eines unserer grössten sozialmedizinischen Probleme. Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden für die Problematik. Anhand von praktischen Beispielen werden Interventionsstrategien vermittelt. Dabei sollen Möglichkeiten und Therapieangebote diskutiert werden.

Organisation und Einführung

Barbara Steiger, dipl. Gesundheitsschwester, dipl. Erwachsenenbildnerin, Pro Senectute Kanton Zürich

Leitung

Frau B. Staub, dipl. Psychologin IAP, Präventionsfachfrau der Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme ZFA.

Daten

Kurs 1: 15. März 2000, ganzer Tag

Kurs 2: 8. November 2000, ganzer Tag

Kursort: Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme, Josefstrasse 91, 8005 Zürich

Kosten: Fr. 140.-

Verlaufsbericht schreiben

Eine systematische Bedarfsklärung und regelmässige Überprüfung der Hilfe macht es notwendig, einen Verlaufsbericht über die Spitex-Kundinnen und -Kunden zu führen. Um dies fachgerecht zu tun, ist es wichtig, aufmerksam zu beobachten und die Beobachtungen knapp und verständlich zu beschreiben.

Datum

4. April 2000, ganzer Tag

Kursort: Zentrum Klus, Asylstrasse 130, 8032 Zürich

Kosten: Fr. 140.-

Umgang mit hör- und sehbehinderten Menschen

Hör- oder Sehschwächen können jeweils verschiedene Ursachen haben. Kenntnisse darüber und das Wissen um bestimmte Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit sol-

chen Behinderungen erleichtern die Aufgabe als Spitex-Mitarbeiterin in der Betreuung und Unterstützung von Kundinnen und Kunden.

Organisation, Leitung und Einführung

Barbara Steiger, dipl. Gesundheitsschwester, dipl. Erwachsenenbildnerin, Pro Senectute Kanton Zürich

Referentinnen

Frau G. Ménard, dipl. Schwerhörigenlehrerin, Schwerhörigen-Verein Zürich

Frau L. Favre, Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband Zürich

Daten

Kurs 1: 18. und 27. April 2000, jeweils nachmittags

Kurs 2: 21. und 30. August 2000, jeweils nachmittags

Kursort: Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Kosten: Fr. 140.-

Aktivierung

Das Aktivieren von Kundinnen und Kunden der Haushilfe im Rahmen des Auftrages der Haushelferin oder des Haus-helfers ist anspruchsvoll, aber wichtig und erfordert ein Umdenken von allen Beteiligten. Dies ist ein Prozess, der Zeit und Geduld braucht. Wir möchten diesen Prozess mit unserem Jahreskursangebot gerne begleiten und Hilfestellungen leisten auf dem Weg zu einem neuen Selbstverständnis der Aufgabe der Haushelferin oder des Haus-helfers.

Daten

11. Mai, 22. Mai, 22. Juni, 22. August, 20. September, 24. Oktober,

13. November, 7. Dezember 2000, jeweils nachmittags

Kursort: Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Kosten: Fr. 560.-

Umgang mit verwirrten Menschen II – Fortsetzungskurs

Der Fortsetzungskurs zum Thema «Umgang mit dementen Menschen» erweitert das Verhaltensrepertoire der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und macht sie mit einer geeigneten Fragetechnik bekannt.

Datum

**Kurs 1: 26. April, ganzer Tag,
18. Mai 2000, nachmittags**

**Kurs 2: 7. November 2000 ganzer Tag,
30. November, nachmittags**

**Kursort: Pfarreizentrum Liebfrauen,
Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich**

Kosten: Fr. 210.–

Mut zu Konflikt = Chance zum Frieden

Missverständnisse und Konflikte gehören zum Alltag, im Privaten wie auch im Beruf. An diesem Kurs lernen Sie verlässliche Leitlinien kennen und anwenden für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten. Wir erweitern unsere Möglichkeiten, friedlich mit anderen Menschen und mit uns selbst umzugehen.

Daten

Kurs 1: 3. und 16. Mai 2000, ganzer Tag

**Kurs 2: 31. Oktober 2000 und
8. November 2000, ganzer Tag**

**Kursort: Pfarreizentrum Liebfrauen,
Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich**

Kosten: Fr. 280.–

Einführung in die Fallbesprechung für Leiterinnen Haushilfe, Hauspflege und Ge- meindekrankenpflege

Fallbesprechungen sind ein erprobtes Arbeitsinstrument zur Entlastung der Leitung, Unterstützung der Mitarbeitenden und zur Nutzung der Ressourcen des Teams. Das Leiten von Fallbesprechungsgruppen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die eine intensive Einführung sowie unterstützende Begleitung während der Aufbauphase der Gruppe erfordert.

Daten

**6., 13. und 20. November 2000,
ganzer Tag**

**Kursort: Pro Senectute Kanton Zürich,
Forchstrasse 145, 8032 Zürich**

Kosten: Fr. 730.–

Unzufriedene Kundinnen und Kunden – Was tun?

Manchmal reagieren Kundinnen und Kunden in bestimmten Situationen ungehalten und sie reklamieren. Einige wirken dauerhaft unzufrieden. Wie sollen sich Spitex-Mitarbeitende verhalten, wenn sie mit unzufriedenen Kunden zu tun haben? Was gibt es für Möglichkeiten, Eskalationen zu vermeiden sowie Kundinnen und Kunden zu behalten?

Daten

**Kurs 1: Dienstag, 4., und Donnerstag,
13. April 2000, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Kurs 2: Montag, 18., und Montag,
25. September 2000,
14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Kursort: SBK Bildungszentrum,
Dienerstrasse 59, 8004 Zürich**

Kosten: Fr. 140.–

«Haushalt führen kann jede(r)» – Ist Haushalt Führen in der Spitex ein Beruf mit Zukunft?

Haushelper/innen und Hauspfleger/innen erbringen heute im Bereich Hauswirtschaft wichtige Dienstleistungen.

60 % aller Spitex-Leistungen werden in diesem Bereich geleistet und gehören daher ins Kerngeschäft jeder Spitex-Organisation. Wie in Zukunft diese Dienstleistungen finanziert werden sollen, ist unsicher. Die Frage der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung wird auch hier gestellt, und erste Schritte sind bereits eingeleitet.

Daten

Kurs 1: Montag, 26. Juni, und Montag,

3. Juli 2000

**Kurs 2: Montag, 6. November, und
Montag, 13. November 2000**

**Kursort: Museum Bärengasse,
Bärengasse 20, 8001 Zürich,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Kosten: Fr. 140.–

Abschied nehmen: Trauer, Sterben und Tod

In diesem Kurs lernen Sie einige Grundlagen kennen, um sterbende Menschen und deren Angehörige zu begleiten. Sie setzen sich mit Ihren persönlichen Bildern vom Abschiednehmen, Sterben und Tod auseinander und suchen Formen, um im Kontakt mit sterbenden Menschen und Angehörigen «angemessen» reagieren zu können.

Daten

**Kurs 1: 28. Juni und 5. Juli 2000,
09.15 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Kurs 2: 29. September und 4. Oktober
2000, 09.15 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Kursort: Altersheim Pfrundhaus,
Leonhardstrasse 18, 8001 Zürich und
Pfarreizentrum Liebfrauen,
Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich
Kosten: Fr. 280.-**

Umgang mit depressiven Menschen – Vertiefungskurs

«Wissen Sie, das Schlimmste in der tiefsten Depression ist die Sprachlosigkeit, die Kontaktlosigkeit, das Gefühl, mit niemandem mehr in Beziehung zu sein.» – Stimme einer Betroffenen.

Die Teilnehmenden an diesem Kurs lernen weitere Handlungsmöglichkeiten und Strategien zur Entlastung im Umgang mit depressiven Menschen kennen.

Datum

**Donnerstag, 26. Oktober 2000,
09.15 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Kursort: Pfarreizentrum Liebfrauen,
Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich**

Kosten: Fr. 140.-

Textverarbeitung Word für Windows Version 7.0 – Einführung

In diesem Kurs werden Sie Schritt für Schritt in die vielfältigen Funktionen von Word für Windows Version 7.0 eingeführt. Wir vermitteln Ihnen diejenigen Grundkenntnisse, die für Ihre Arbeitspraxis im Alltag wichtig sind.

Datum

Mittwoch, 10. Mai 2000

**Kursort: ProDidacta, Das Bildungsforum
des VFBW, Förrlibuckstrasse 30,
8005 Zürich**

Kosten: Fr. 350.-

Textverarbeitung Word für Windows Version 7.0 – Vertiefung

Sie arbeiten bereits mit Word für Windows und haben Erfahrungen gesammelt. In diesem Kurs möchten wir Ihnen einen Gesamtüberblick über die erweiterten Möglichkeiten der Textverarbeitung geben.

Sie haben die Möglichkeit, eigene Beispiele aus Ihrer Praxis mitzunehmen (Ferienpläne, Arbeitspläne).

Datum

Mittwoch, 4. Oktober 2000

**Kursort: ProDidacta, Das Bildungsforum
des VFBW, Förrlibuckstrasse 30,
8005 Zürich**

Kosten: Fr. 350.-

IGSA – Stufenausbildung für Spitex-Mitarbeiterin- nen und Mitarbeiter Stufe I

Die berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an Spitex-Mitarbeiter/innen ohne Ausbildung. Die Stufe I umfasst 63 Stunden, verteilt auf 6 bis 8 Monate.

Die nächsten drei Kurse beginnen am:

IGSA Stufe I / Kurs II

7. März 2000 AUSGEBUCHT

IGSA Stufe I / Kurs 12:

17. August 2000

IGSA Stufe I / Kurs 13:

7. September 2000

**Detaillierte Unterlagen erhalten Sie bei
Pro Senectute Kanton Zürich
Abteilung Bildung, Postfach
8032 Zürich, Tel. 01/421 51 51
oder unter
www.zh.pro-senectute.ch**



Sunnehus
Ökumenisches Kur- und Bildungszentrum
9658 Wildhaus

Dem Leben Raum geben

Im Sunnehus steht der Mensch im Zentrum. In einer Atmosphäre des Geborgenseins, menschlicher Beziehung und fachlicher Betreuung finden Sie ein ganzheitliches Therapieangebot, das sich nach den individuellen Bedürfnissen der Menschen richtet.

- ◆ Klassische, komplementäre und spagyrische Medizinanwendungen
- ◆ Einbezug von Sinn- und Seinsfragen
- ◆ Atem- und Empfindungsübungen
- ◆ Massagen, Wickel, Sprudelbäder, Finarium
- ◆ Kreative Enfaltungsmöglichkeiten
- ◆ Familiäre Atmosphäre in ruhiger Umgebung
- ◆ Bio-Vollwertküche mit KNOSPE-Zertifikat
- ◆ Sonnenterrasse mit herrlicher Aussicht

Telefon: 071 998 55 55 <http://www.sunnehus.org>